

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 8. Dezember 2020

Praktische Karriere-Tipps vom Business- und Benimm-Coach Britta Balogh

Geschenke im geschäftlichen Alltag: Darauf sollte man achten

- Die 3 Eigenschaften eines guten Firmengeschenks
- Wie angemessen sind teure Geschenke? Muss man sie aus Höflichkeit annehmen oder darf man sie ablehnen?
- Compliance- und Steuerregeln – wie man sie professionell nutzt

Ein gutes Geschäft lebt in erster Linie von guten Beziehungen zwischen den Geschäftspartnern. Zu dieser Beziehungspflege gehört, aufmerksam miteinander umzugehen und auf Ereignisse zu reagieren, Einladungen zum Essen auszusprechen – und Präsente zu überreichen. Auch untereinander wird in Firmen gern geschenkt: unter Kollegen, dem Mitarbeiter, dem Chef. Doch nicht nur in der Weihnachtszeit lauern hier Fallstricke, für Schenkende und Beschenkte.

Schenken ist eine Kunst, die erfordert, sich eingehend Gedanken über das Geschenk und den zu Beschenkenden zu machen. Was ist der Anlass und was das Ziel der Geste? Handelt es sich um einen Weihnachtsgruß, einen Dank für einen guten Abschluss eines Geschäfts oder einer erfolgreichen Verhandlung, um ein Werbegeschenk, um sich in Erinnerung zu bringen – oder einfach zum Erhalt der (geschäftlichen) Freundschaft? Wird es persönlich übergeben oder versandt?

„Was im Geschäftsleben Compliance-Regeln regeln, ordnet im Privaten der gesunde Menschenverstand“, sagt Moritz Freiherr von Knigge. Betrieblich veranlasste Geschenke dürfen pro Jahr und Empfänger nicht mehr als 35 Euro kosten. Dann lässt der Staat einen Betriebsausgabenabzug zu. Ein höherwertiges Geschenk muss der Empfänger versteuern. Seit 2007 haben Unternehmen allerdings die Möglichkeit, die zusätzlich anfallenden Steuern für den Beschenkten zu übernehmen.

Unabhängig von Compliance bringt ein ersichtlich teures Geschenk den Beschenkten möglicherweise in Verlegenheit und in Zugzwang. Ihn beschleicht vielleicht das Gefühl, dass eine Gegenleistung verlangt wird. Britta Baloghs Tipp: „Vergewissern Sie sich vorher, ob er das Geschenk annehmen darf. Sie möchten den Beschenkten mit Ihrer gutgemeinten Geste doch nicht kompromittieren.“

Ein weiterer wichtiger Gedanke gilt ebenfalls der zu beschenkenden Person. Wie gut kennen Sie sich? Wie persönlich darf das Geschenk sein? Repräsentiert es Sie als Privatperson oder die Firma? Ist es Ihr persönliches privates Geschenk, kann es sowohl an die Tätigkeit des Beschenkten als auch an Kunst, Kultur und Hobby anknüpfen. Ist es jedoch eindeutig ein Firmenpräsent, sollte in dem Geschenk eine Brücke zwischen beiden Firmen erkennbar werden.

Die edle Flasche Wein ist eine gängige Variante. Ein originelles Präsent für einen wichtigen Kunden sieht allerdings anders aus. Beim Schenken gilt für Unternehmen das gleiche wie für Privatpersonen: Die Geste zählt mehr als der Sachwert.

Ein wirklich gutes Geschenk erfüllt immer mindestens eine der folgenden drei Eigenschaften:

1. Es nutzt dem Beschenkten in einer alltäglichen Situation
2. Es hat einen ideellen Wert für den Beschenkten
3. Es erfüllt einen konkreten Wunsch des Beschenkten

Ein paar innovative Ideen hierzu finden Sie im Blog von Britta Balogh (siehe Link unten). Ebenso Tipps und Hinweise zu Verpackung und Übergabe und zu angemessener Danksagung. Mehr zum Thema steht in ihrem Buch „Benimm ist in!“ Der Businessratgeber“.

Für weitere wichtige Gedanken und Hinweise zum Thema *Schenken im geschäftlichen Alltag* steht Britta Balogh gern im Interview zur Verfügung.



Foto

Schenken macht Spaß – wenn man's richtig macht. Business-Coach Britta Balogh weiß wie.

Foto: David Sonntag



BALOGH @ COACHING

Links

Blog: Schenken ist eine Kunst

<https://www.balogh-coaching.de/blog/schenken-ist-eine-kunst>

Über Britta Balogh

Britta Balogh ist seit über 20 Jahren selbstständig und seit 2013 auch als Coach tätig. Als systemischer Coach, Karrierecoach, Speakerin und Autorin unterstützt sie Führungskräfte und Mitarbeiter, die auf ihrem beruflichen Weg vorankommen wollen. Ihr Label lautet ebenso wie der Titel ihres Ratgebers: „Benimm ist in!“ Darin beschreibt sie, wie Business-Etikette, gute Kommunikation und Soft Skills die Karriere beflügeln.

Britta Balogh lebt in Berlin und arbeitet im gesamten deutschsprachigen Raum. In ihren Blogbeiträgen auf <https://www.balogh-coaching.de/blog> untersucht sie die Kommunikation in Unternehmen und gibt Hinweise für Führungskräfte und Personalentwickler.

Kontakt:

Britta Balogh

Balogh @ Business

Friedrichstraße 95

10117 Berlin

Telefon: (030) 83 22 46 40

E-Mail: b@balogh-business.de

Web: <https://www.balogh-coaching.de/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/baloghcoaching/>

Weitere Presse-Informationen, Interviewanfragen, Fotos:

Goldmund Kommunikation

Ronald Battistini

Telefon: (030) 25 29 75 14

Mobil: 0170 271 30 76

E-Mail: presse@goldmund-kommunikation.de